

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 57

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



STERNSTUNDEN DER
UNTERHALTUNGSMUSIK

7. Internationales Festival der gehobenen Unterhaltungsmusik
10. - 18. Oktober 1998 in Winterthur
Gesamtleitung: Reto Parolari

Orchester Reto Parolari
«Jubiläumskonzerte 25 Jahre ORP»
Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober 1998,
19.30 Uhr, Stadthausaal
Dirigent: Reto Parolari
Solisten: André Desponds, Klavier
Martin Jäger, Klavier

Hauptsponsor:

winterthur

Musikwissenschaftliches Symposium
Geschichte der instrumentalen
Unterhaltungsmusik
In der alten Kaserne
Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober 1998
Leitung: Dr. Mathias Spohr

Glenn Miller Orchestra (NL)
«Miller Sound»
Freitag, 16. Oktober 1998, 20.00 Uhr,
Theater am Stadtgarten
Leitung: Wil Salden

Zivilschutz-Show-Orchester
«Amerikanische Nacht»
100 Jahre George Gershwin
Dirigent: Reto Parolari
Rekkenze Brass (D)
Leitung: Peter Knudsvig
Samstag, 17. Oktober 1998, 19.30 Uhr,
Theater am Stadtgarten

André Frank & his Orchestra (D)
«Hits der 20er und 30er Jahre»
Sonntag, 18. Oktober 1998, 19.30 Uhr,
Stadthausaal
Leitung: Andreas Schumann

Nähere Angaben bei:
ORP - Orchester Reto Parolari
Tössertobelstrasse 12
CH-8400 Winterthur, Schweiz
Tel. ++41 (0)52 213 55 29
Fax ++41 (0)52 213 09 95



MUSIKTHEATER-FESTIVAL
OPEN OPERA ST.GALLEN
21. - 28. August 1998

DIE HÖLLENMASCHINE

URAUFFÜHRUNG

Oper von **Alfons Karl Zwicker**
nach **Jean Cocteau**

In der Werkhalle der Firma Huber +
Suhner AG in St.Gallen-Winkeln
Vorverkauf 071 223 85 35

SCHWEIZER TÖNE

Die Schweiz im Spiegel der Musik

Sonorités helvétiques – la Suisse reflétée par la musique
Sonorità elvetica – la Svizzera nello specchio della musica

Positionen

Beiträge zur neuen Musik

gegründet 1988 in Leipzig
erneuert 1990 in Berlin

ein Forum

- ◆ für musikalische Gegenwartskunst
- ◆ auf innovativen Spuren neuer Musik
- ◆ für grenzüberschreitende Musik
- ◆ und Klangkunst

4 x jährlich, Einzelpreis 10 DM, das Abonnement 36 DM
(+ Versandkosten), Studenten
erhalten Rabatt

Verlag Positionen, Postfach 30, 13161 Berlin

Telefon: 030 48637347, Fax: 030 48637348

e-mail: 100277.3603@compuserve.com

Internet: <http://ourworld.compuserve.com/homepages/positionen>

auf Wunsch Probeheft inkl. Gesamtinhaltsverzeichnis



Ein Symposium anlässlich des 150jährigen Bestehens
des modernen Schweizer Bundesstaats

veranstaltet von der Akademie 91 Zentralschweiz in Zusammenarbeit
mit der Interessengemeinschaft Musikhochschule Luzern
(Konservatorium Luzern, Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern,
Jazz Schule Luzern), der Universitären Hochschule Luzern und
dem Institut für Musikwissenschaft der Universität Bern

11.-14. NOVEMBER 1998

Auskünfte

Sekretariat der Stiftung Akademie 91 Zentralschweiz, Reusssteg 3,
6003 Luzern, Telefon 041-210 22 03, Telefax 041-210 24 03

STUDIENPREISE FÜR MUSIK

Der Migros-Genossenschafts-Bund verleiht in Zusammenarbeit mit der Ernst Göhner Stiftung und der Hans Schaeuble Stiftung **STUDIENPREISE** an junge, begabte Musikerinnen und Musiker für die weiteren Berufsstudien. Die Studienpreise werden aufgrund eines Wettbewerbs vergeben.

Teilnahmebedingungen	<ul style="list-style-type: none">• Lehrdiplom oder gleichwertiges Diplom• Altersgrenze 25 Jahre• SchweizerbürgerInnen und AusländerInnen, die seit mindestens 4 Jahren in der Schweiz wohnhaft sind
Zugelassene Instrumente	Klavier, Orgel, Cembalo, Streich-, Blas- und Zupf-Instrumente
Vorspiel	2. bis 5. Dezember 1998 in Zürich
Öffentliches Vorspiel für die Verlängerung des Studienpreises:	14. November 1998, Konservatorium Zürich, grosser Saal
Anmeldeschluss	4. September 1998 (Datum des Poststempels)

Anmeldeunterlagen, unter Angabe des Instruments, können angefordert werden beim:

Migros-Genossenschafts-Bund
Kulturprozent/Musik
Postfach, 8031 Zürich
Telefon 01/277 20 47

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST IN GRAZ

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung, gelangt die Planstelle eines/einer

Ordentlichen Hochschulprofessors/-in

für das zentrale künstlerische Fach Chordirigieren, verbunden mit der Leitung der Klasse künstlerischer Ausbildung für Chordirigenten, zur Besetzung.

Ernennungserfordernisse sind

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, die auch durch eine gleichwertende künstlerische Eignung ersetzt werden kann,
- b) der Nachweis künstlerischer Leistungen,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Hochschuleinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Erschließung der Künste,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen Praxis außerhalb der Hochschulen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über die bisherige Tätigkeit ist bis

15. November 1998

an das **Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15**, zu richten. Es wird gebeten, mit der Bewerbung keine Tonträger mitzuschicken.

Der Leiter der Abteilung 1:
O.HProf. Wolfgang Bozic eh.

Dresden - ganz Ohr:

12. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik

vom 1. bis 10. Oktober 1998

Mit einem Prolog am 30. September und einem Epilog am 11. Oktober

Das international renommierte Festival zeitgenössischer Musik zeigt u.a.:

PROLOG Mittwoch, 30/09/1998, ab 16:00 Uhr (ganztägig), Modehaus Wöhrl

"THE SMILING CARCASS" - Werbung ist das Gegenteil von Liebe

Eine flippig-witzige Performance zum Thema Einkaufen. Inszeniert am passenden Ort.

(1) Donnerstag, 01/10/1998, 19:30 Uhr, Schauspielhaus

EISLERMATERIAL

Von der Collage bis zum Zitat: der Komponist Heiner Goebbels zeigt uns, daß Eisler nach wie vor 'in' ist. Auf die unterschiedlichsten musikalischen Weisen.

(5) Samstag, 03/10/1998, 19:30 Uhr, Festspielhaus Hellerau

DIE MASSNAHME - DIE 7 TODSÜNDEN

Zwei Klassiker, interpretiert vom MDR-Sinfonieorchester und -chor unter Johannes Kalitzke.

(8) Sonntag, 04/10/1998, 19:30 Uhr, Semperoper

MAJAKOWSKIS TOD - TOTENTANZ

Eine begeistert aufgenommene Uraufführung, dazu eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt. Ein Muß.

(12) Donnerstag, 08/10/1998, 19:30 Uhr, Schauspielhaus

"JUST BEFORE"

ROSAS/ICTUS präsentieren modernes Tanztheater at its best.

(14) Freitag, 09/10/1998, 21:00 Uhr, Alter Schlachthof

JAZZ-ROCK-NACHT: Jazz und Rock aus Dresden

Günter "Baby" Sommer. Bernd Aust. Und noch mehr. Was soll man dazu groß sagen? Wer nicht kommt, ist selbst schuld!

EPILOG Sonntag, 11/10/1998, 19:30 Uhr, Festspielhaus Hellerau

COOPERA - Requiems for the Party Girl u.a.

Ein nachdenklicher Ausklang, der nach Orientierung für die Zukunft sucht.

Appetit bekommen?

Das komplette Programm und weitere Informationen rund um uns: was wir können, was wir sonst noch bieten, wer wir überhaupt sind, bei:



Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik (DZzM)
Schevenstraße 17, 01326 Dresden
Tel.: +49 351 26462 - 0, Fax: - 23

Bei den Arrangements für Reise/Unterkunft sind wir gerne behilflich!

<p>Donnerstag 5. November, 19.30 h Konservatorium Grosser Saal</p> <p>18.00 h, Konservatorium Festival-Forum 1:</p>	<p><i>ensemble für neue musik zürich; Carmen Maria Cárneci, Leitung</i> arūnas Nakas, Ziqquratu (1998, UA, Auftrag der TFNM) Annette Schmucki, Körperkonsistenz. ausschnitt. (1996-97) Carmen Maria Cárneci, Semanterion (Toaca) (1998, UA) Nadir Vassena, Fit (1998 UA) Mauricio Sotelo, De imaginum II (1997-98, UA)</p> <p>Vortrag von Carmen Maria Cárneci</p>
<p>Freitag 6. November, 19.00 h Konservatorium Grosser Saal</p> <p>17.30 h, Konservatorium Festival-Forum 2:</p> <p>22.00 h Junges Theater Zürich Gessnerallee 13</p>	<p><i>Trio Accanto: Marcus Weiss, Saxophone; Yukiko Sugawara, Klavier;</i> <i>Christian Dierstein, Schlagzeug</i> Mario Garuti, Il demone meridiano (1998) Thomas Kessler, Inselmusik (1996) Thomas Müller, Secco (Intermezzo) (1993) Mauricio Sotelo, De Magia (1995)</p> <p>Podiumsdiskussion mit Komponistinnen und Komponisten des Festivals</p> <p><i>Barbara Maurer, Viola, Tonband</i> Mario Garuti, Obliqua (1988) Bartłomiej Gliniak, Retro el-sonobis (1997) Pierluigi Billone, ITI KE MI (1995)</p>
<p>Samstag 7. November, 19.00 h Tonhalle Zürich Grosser Saal</p> <p>17.30 h, Tonhalle Festival-Forum 3:</p> <p>22.00 h Junges Theater Zürich Gessnerallee 13</p>	<p><i>Isabelle Magnenat, Viola; Ernest Rombout, Piccolooboe;</i> <i>Ensemble Contrechamps; Emilio Pomárico, Leitung</i> Christoph Neidhöfer, Caché (1996) Stefano Gervasoni, Concerto pour alto (1994-95) Claus-Steffen Mahnkopf, Solitude-Sérénade (1997, UA) Pierluigi Billone, AN NA (1994)</p> <p>Vortrag von Pierluigi Billone</p> <p><i>Corrado Canonici, Kontrabass, Tonband</i> Mauricio Sotelo, Spaccio della bestia (1997-98, UA) Magdalena Dlugosz, Tabama (1998, UA) Pierluigi Billone, UTU ANKI LU (1996, UA)</p>
<p>Sonntag 8. November, 11.00 h Junges Theater Zürich Gessnerallee 13</p> <p>16.00 h Tonhalle Zürich Kleiner Saal</p>	<p><i>Tobias Moster, Violoncello; Janka und Jürg Wyttenbach, Klavier; Thomas</i> <i>Kessler, Ringmodulation und Klangregie</i> Silvia Fómína, Expulsion, Désagrégation, Dispersion (1992) Karlheinz Stockhausen, Mantra für 2 Pianisten (1970)</p> <p><i>Frank Wörner, Stimme; Ensemble Contrechamps;</i> <i>Emilio Pomárico, Leitung</i> Carmen Maria Cárneci, „...denn der Tag war noch ganz“ (1995) Roland Moser, Wendungen (1994) Toshio Hosokawa, Memory. In memoriam Isang Yun (1995) Pierluigi Billone, ME A AN (1994)</p>

Tage für Neue Musik Zürich

5. – 8.
November
1998

Künstlerische Leitung:
Walter Feldmann
Organisation:
Präsidialdepartement der Stadt
Zürich, Postfach, 8022 Zürich,
01 216 31 30, Fax 212 14 04
Vorverkauf:
ab 5. Oktober bei BiZZ,
Werdmühleplatz, 01 221 22 83;
Hug am Limmatquai 28-30,
01 269 41 00;
Jecklin Pfauen, 01 251 59 00

WIRTHURN'SCHE STIFTUNG
MKS
MUSIKSCHULE &
KONSERVATORIUM
SCHAFFHAUSEN

**12. Meisterkurs
für Klaviermusik**
27. bis 30. Dezember 1998

Etüden und Toccaten

Der Kurs wendet sich in erster Linie an Musiker und Musikstudenten, kann aber auch von fortgeschrittenen Jugendlichen oder Amateuren besucht werden.

Kursleitung: Werner Bärtschi
Anmeldeschluss: 16. November 1998
Kursgebühren: Fr. 400.–
Fr. 200.– (Hörer) Fr. 80.– (Hörer einzelner Tag)

Auskunft und Anmeldung: **Musikschule & Konservatorium Schaffhausen**
Rosengasse 16, Postfach, 8201 Schaffhausen
Telefon 052/625 34 03 Fax 052/625 34 30

Giacinto Scelsi
Das auf die Spitze gesammelte Bewusstsein
Die beflügelte Seele

Seminar rund um
die Interpretation der Musik Scelscis
Joëlle Léandre - Kontrabass
Carol Robinson - Klarinette
Marianne Schroeder - Klavier
Werke für Streich- und
Blasinstrumente und Klavier
8. bis 14. November 1998
Anmeldung bis zum 20. Oktober 1998
Teilnahmegebühren: SF. 550.-

Information und Anmeldung :
ARC Romainmôtier
Postfach
1323 Romainmôtier

Tel 024 453 19 19 Fax 024 453 19 21
E-mail: arc.migros@bluewin.ch

arc

MIGROS
Kulturprozent

Musikalisches Talent und Marktziele

Das Interpretenforum des STV lädt zum Gespräch am runden Tisch ein:

**Sonntag, den 6. September 1998 um 13.00 Uhr
in der Bar des Restaurants ROTONDE,
Bahnhofstrasse 11, 2500 Biel/Bienne**

Gäste

- *Thibaud Gigandet*, Stud. HSG und IT-Supporter bei der UBS
- *Andreas Hubler*, Kultur Quelle Krone, Bätterkinden
- *Christoph Keller*, Pianist, Redaktor bei Radio DRS und *Dissonanz*
- *Reto Wüthrich*, Kulturprozent Migros, Artist & Promoter Academy

Gesprächsthemen

- Marketing – ein Schlüssel?
- Formulierung von spezifischen Marktzielen
- Sponsoring als Zusammenarbeit (Erfahrungen, Ausblick)
- Die Bedeutung von Radio DRS für InterpretInnen
- Wie haben wir es mit der Provinz?

Leitung: Gertrud Schneider und Hans-Jürg Rickenbacher

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST IN GRAZ

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung, gelangt die Planstelle eines/einer

Ordentlichen Hochschulprofessors/-in

für das zentrale künstlerische Fach Dirigieren, verbunden mit der Leitung der Klasse künstlerischer Ausbildung für Dirigentenausbildung, zur Besetzung.

Ernennungserfordernisse sind

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, die auch durch eine gleichzuwertende künstlerische Eignung ersetzt werden kann,
- b) der Nachweis künstlerischer Leistungen,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Hochschuleinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Erschließung der Künste,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen Praxis außerhalb der Hochschulen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über die bisherige Tätigkeit ist bis

15. Oktober 1998

an das **Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15**, zu richten.

Es wird gebeten, mit der Bewerbung keine Tonträger mitzuschicken.

Der Leiter der Abteilung 1:
O.HProf. Wolfgang Bozic eh.

www.editions-lemoine.fr

24, rue Pigalle 75009 Paris

Editions *Henry Lemoine*

Tél. : (33) 01 48 74 09 25

Fax : (33) 01 48 74 48 37

PHILIPPE HUREL

BRICE PAUSET

MICHAEL JARRELL

JEAN-MARC SINGIER

**TÖNE
FÜRS
OHR.
MUSIK
FÜR DIE
SEELE.**



Jecklin

FINDE DEINE MUSIK.